

Für alle(s) offen? Urbane Gemeinschaftsgärten im Kontext diverser Stadtgesellschaften

am 09.06.2018 im Niemandsland, Heerstr. 19, 40227 Düsseldorf

Viele urbane Gemeinschaftsgärten verstehen sich als „offene“ Projekte für alle, befinden sich auf öffentlichen Flächen und wollen Raum für ein vielfältiges Miteinander bieten. Sie sind dabei Teil einer diversen Stadtgesellschaft und es kann zu Herausforderungen kommen: Konflikte innerhalb der Gartengruppen, Umgang mit herausfordernden Menschen, Vandalismus und unterschiedliche Vorstellungen über Nutzungen des gemeinsamen Raums treffen aufeinander. Gärtner*innen, Jugendliche, Obdachlose, Parkbesucher*innen und viele Menschen mehr nutzen den öffentlichen Raum und die offenen Gärten – teilweise mit sehr unterschiedlichen Bedürfnissen und Vorstellungen.

Wie gehen die Gärtner*innen mit diesem Spannungsfeld um? Wie können verschiedene Bedürfnisse möglichst konfliktarm nebeneinander existieren? Welche Maßnahmen oder Vorkehrungen können helfen, mit schwierigen Situationen besser umzugehen und Frustrationen zu vermeiden? Wie weit geht Offenheit und wo sind möglicherweise Grenzen?

Im Workshop wollen wir gemeinsam über unsere Vorstellungen von „offenen Gemeinschaftsgärten“ sprechen, uns anhand von konkreten Beispielen über Herausforderungen des Miteinanders austauschen und dabei auch die Rolle urbaner Gemeinschaftsgärten als Mitgestalter*innen von Stadt reflektieren.

GEPLANTER ABLAUF

10.00 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee
10.15 Uhr Begrüßung, Ablauf, Vorstellungsrunde
11.00 Uhr Herausforderungen in den Gartenprojekten: konkrete Beispiele
12.00 Uhr Pause
12.15 Uhr Input mit Rückfragen: Barbara Kempnich (Bahnhofsmision Düsseldorf)
13.00 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Arbeitsgruppen
16.00 Uhr Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Plenum
17.00 Uhr Ergebnissicherung
Gegen 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung
Ab 18.00 Uhr Offener Ausklang mit gemütlichem Beisammensein und Grillen im Gemeinschaftsgarten düsselgrün

Am **Sonntag, den 10.6.2018**, findet ab 11.00 Uhr eine Radtour zu Düsseldorfer Gartenprojekten statt, bei der Teilnehmer*innen des Workshops gerne dabei sein können.

TEILNAHME UND ANMELDUNG FÜR DEN WORKSHOP

Die Teilnahme ist kostenfrei. Insgesamt können 18 Personen teilnehmen. Um möglichst vielen Gärten die Teilnahme zu ermöglichen, bitten wir euch, max. zwei Personen pro Gartenprojekt anzumelden.

Verbindliche Anmeldung [mit Angabe des Gartenprojekts und konkreter Beispiele aus euren Gärten] bitte **bis zum 01.06.2018** an gudrun.walesch@anstiftung.de

Wer am Sonntag an der Radtour teilnehmen möchte und ein Rad benötigt, melde sich bitte unter info@duesselgruen.de

VERPFLEGUNG AM SAMSTAG

Kaffee, Tee und Wasser stehen zur Verfügung. Das gemeinsame vegane Mittagessen bietet düsselgrün auf Spendenbasis an. Wer will, kann sich auch selbst verpflegen.

ANFAHRT FÜR DEN WORKSHOP

Vom Düsseldorfer Hauptbahnhof zwei Stationen (Kurzstrecken-Ticket) mit der U-Bahnlinie 74, 77 oder 79 bis zur Haltestelle Ellerstraße. Von da sind es noch fünf Minuten zu Fuß zum Niemandsland. Der Link zum ÖPNV-Planer ist [hier](#)
Der Eingang zum Niemandsland befindet sich rechts neben dem kleinen Bio-Laden „Ökologische Marktwirtschaft“. Durch eine Glastür geht es in den Hinterhof. Das Haupthaus mit dem Seminarraum befindet sich auf der rechten Seite.

ÜBERNACHTUNGSTIPP

Im Niemandsland gibt es Schlafplätze in Gemeinschaftsschlafräumen. Dort sind begrenzt Matratzen vorhanden. düsselgrün kann auch ein paar Leute privat unterbringen. Bei Bedarf an Übernachtung bitte melden unter: info@duesselgruen.de

FAHRTKOSTEN

Grundsätzlich bitten wir die Teilnehmer*innen, die preisgünstigsten Tickets zu buchen. Die anstiftung übernimmt die Kosten für Reisen mit BahnCard 50, 2. Klasse oder für die Anreise mit Fernbussen. TeilnehmerInnen ohne BahnCard bitten wir, Sparangebote zu nutzen. Platzreservierungen werden nicht erstattet. Eine Kilometerpauschale wird nur gezahlt, wenn der PKW mit mindestens drei Personen besetzt ist. Inlandsflüge werden grundsätzlich nicht erstattet.

Wir freuen uns auf einen spannenden Workshop und den gemeinsamen Austausch!

Gudrun Walesch
anstiftung

Anika Füger, Barbara van Holt & Viktoria Hellfeier
düsselgrün

Haftungsbeschränkung

Der/die TeilnehmerIn erkennt den Haftungsausschluss des Veranstalters für Schäden jeglicher Art an. Er/sie verpflichtet sich, weder gegen den Veranstalter noch gegen Kooperationspartner Ansprüche wegen Schäden und Verletzungen jeglicher Art geltend zu machen, die ihm/ihr durch die Teilnahme an der Veranstaltung entstanden sind. Die Teilnahme an der Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.